

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **60 (1942)**

Heft 284

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich *Betreibungsamt Zürich 10* (1279¹)

Schuldnerin: Genossenschaft Waldhof, Hofwiesenstrasse 378, Zürich-Oerlikon.

Pfandeigentümerin: Obgenannte.

Ganttag: Montag, den 18. Januar 1943, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Betreibungsamt Zürich 10 (Bureau 2), Rosengartenstrasse 5, Zürich 10.

Auflegung der Steigerungsbedingungen: ab 2. Januar 1943.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Eingabefrist: bis 15. Dezember 1942.

Grundpfand:

Im Stadtquartier Högg-Zürich 10 gelegen:

I. Kataster Nr. 1839, Grundbuchblatt 2141, Plan Blatt 34:

Assekuranz-Nr. 1.		
1	1 Wohn- und Wirtshaus	für Fr. 50 000.—
	1 elektrischer Kochherd	> > 2 500.—
	2 Bierkeller und 1 Kühlraum	> > 7 500.—
Assekuranz-Nr. 2.		
2	1 Speisesaalgebäude	> > 13 000.—
	1 Vorhalle	> > 1 000.—
	1 Verbindungsgang zu Nr. 1	> > 1 000.—
	1 Waschhaus	> > 3 000.—
Assekuranz-Nr. 1368.		
3	1 Filterhaus mit Ragen und Werkstätten	> > 55 000.—
	1 Schwimmbassin	> > 64 000.—
	1 Filteranlage mit Boiler	> > 21 000.—
Assekuranz-Nr. 1367.		
4	47 Badekabinen und Garderoben mit Werkstatt	> > 39 500.—
	1 Windkesselanlage	> > 1 500.—
Assekuranz-Nr. 12.		
5	1 Schopf mit Werkstätte für Keramik	> > 4 300.—
	1 Muffelofen	> > 200.—
	zusammen für Fr. 263 500.—	
versichert.		
6	1 Klubhaus, nicht versichert, mit	
7	1 ha 63 a 14,2 m ² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Parkplatz und Umgebung, Gartenvirtschaft, Tennisplätze, Spielwiese, Luft- und Sonnenbad und Wald im Waidberg, Obere Waidstrasse 151.	

II. Kataster Nr. 1790, Grundbuchblatt 2142, Plan Blatt 33:

8	2 a 24 m ² Wald in Rütenen.	
9	Zugehör laut separatem Verzeichnis. Dienstbarkeiten laut Grundbuch.	

Der Ersteigerer hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlage, auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 10 000.— bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 25. November 1942.

Betreibungsamt Zürich 10:
W. Schwarzenbach.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. St. Gallen *Konkurskreis Unterrheintal* (1316)

Schuldner: Rechsteiner Emil, Buchdruckerei und Papeterie, Heerbrugg.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Unterrheintal: 26. November 1942.

Sachwalter: Dr. Thoma, Konkursbeamter, St. Margrethen.

Eingabefrist: bis 24. Dezember 1942. Die Gläubiger des Vorgenannten werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen, mit den nötigen Belegen versehen, dem Sachwalter einzureichen.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 2. März 1943, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Post in Heerbrugg.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Luzern *Konkurskreis Reiden und Pfajfnau* (1317)

Auflage der Verteilungsliste und Schlussrechnung.
(Art. 261 SchKG. und 88 KV.)

Im Auseinandersetzungsverfahren des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung der Volksbank Reiden AG. in Liq. gelangt ein 6. Liquidationsbetreffnis von 8,5% als Schlussquote zur Auszahlung.

Die bezügliche Verteilungsliste und Schlussrechnung liegt vom 5. bis 14. Dezember 1942 auf dem Bureau des Präsidenten der Liquidationskommission, Leo Balmer-Ott, Sachwalter, Hirschengraben 40, Luzern, den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf.

Allfällige Beschwerden sind bis und mit dem 14. Dezember 1942 bei der Aufsichtsbehörde (Amtsgerichtspräsident von Willisau) einzureichen. Falls keine Beschwerden anhängig gemacht werden, können die Betreffnisse am 17., 18. und 19. Dezember 1942 im ehemaligen Bankgebäude an der Bahnhofstrasse in Reiden in bar bezogen werden. Bei Nichterhebung erfolgt Zustellung während der Zeit vom 21. bis 24. Dezember 1942 per Post unter Abzug der Frankatur.

Luzern, den 2. Dezember 1942.

Die gerichtlich bestellte Liquidationskommission.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

2. Dezember 1942.

Verband freier Gipsermeister von Zürich und Umgebung. Unter dieser Firma hat sich mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 11. September 1942 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Wahrung und Förderung der gemeinsamen Berufsinteressen der Mitglieder. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschaft durch Zirkular. Die Verwaltung besteht aus vier Mitgliedern. Der Präsident führt je mit einem weiteren Mitglied der Verwaltung Kollektivunterschrift. Die Verwaltung besteht aus Albert Bachmann, von Feusisberg, Präsident; Dino Casadei, von Zürich, Sekretär; Hans Schaub, von Basel und Diepflingen, und Candido Pianca, von Bosco-Luganese (Tessin), Beisitzer, alle in Zürich. Domizil: Röntgenstrasse 66, in Zürich 5 (beim Sekretär Dino Casadei).

2. Dezember 1942. Inserate, Reklame- und Annoncextexte.

Inreka-G. m. b. H. Unter dieser Firma ist mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 26. November 1942 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Acquisition von Inseraten, Reklame- und Annoncextexten sowie bezüglichen Abonnements jeder Art und die Durchführung aller mit diesem Gesellschaftszweck zusammenhängenden Geschäfte. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen der einschlägigen Branche im In- und Auslande beteiligen; sie kann Liegenschaften erwerben und veräußern. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind mit folgenden Stammeinlagen: Irma Trudel-Bauer, von Männedorf, in Zürich 8, mit Fr. 19 000, und Otto Häusler, von und in Zürich, mit Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch Zirkular oder eingeschriebenen Brief. Die Gesellschaft wird durch einen oder mehrere Geschäftsführer mit Einzelunterschrift vertreten. Geschäftsführerin ist mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB, die obgenannte Gesellschafterin Irma Trudel-Bauer. Domizil: Bellerivestrasse 181, in Zürich 8, bei der Geschäftsführerin.

2. Dezember 1942.

Milchgenossenschaft Marthalen, in Marthalen (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1938, Seite 129). In der Generalversammlung vom 14. Februar 1942 sind neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen worden, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Zweck der Genossenschaft ist: 1. die bestmögliche Verwertung der in Marthalen produzierten Kuhmilch; 2. die Förderung der beruflichen Kenntnisse durch Veranstaltung von Vorträgen und Kursen; 3. die rationelle Versorgung von Marthalen mit Milch und Milchprodukten. Neben persönlicher Haftbarkeit besteht unbeschränkte Nachschulpflicht der Genossenschafter. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter durch Anschlag am Hüttenlokal oder Zirkular. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Kassier oder dem Aktuar Kollektivunterschrift. Neu wurde als Kassier in die Verwaltung gewählt Emil Keller, von und in Marthalen.

2. Dezember 1942. Kunstgegenstände.

Arsanta A.-G. Unter dieser Firma hat sich mit Sitz in Zürich auf Grund der Statuten vom 30. November 1942 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Kunstgegenständen aller Art, auch kommissionsweise. Die Gesellschaft kann alle Massnahmen ergreifen und alle Geschäfte tätigen, welche geeignet sind, die Erreichung des Gesellschaftszweckes zu fördern oder zu erleichtern. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50 000; es ist eingeteilt in 50 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. An diejenigen Aktionäre, welche ihre Adresse dem Verwaltungsrat zu diesem Zwecke mitgeteilt haben, können die Mitteilungen mittelst eingeschriebener Briefe oder telegraphisch erfolgen. Der aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen sowie die Art der Zeichnung. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Alwin Widmer, von Illnau, in Kilchberg (Zürich). Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Pelikastrasse 11, in Zürich 1 (eigenes Lokal).

2. Dezember 1942.

Syndikat Schweizerischer Zahnärzte (Syndicat des Médecins-Dentistes Suisses), Genossenschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 271 vom 18. November 1936, Seite 2707). Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 28. Oktober 1940 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die eingetragenen Tatsachen folgende Aenderungen erfahren: Jeder Genossenschafter hat einen Anteil von Fr. 300 zu zeichnen. Bekanntmachungen erfolgen, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenschafter im Wirtschaftlichen Bulletin der Schweizerischen Zahnärzte Gesellschaft oder durch Zirkular. Die Verwaltung besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Dr. Ernst Fuchs ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. med. Heinrich Wild, von Zürich, in Basel, Mitglied der Verwaltung, ist nun Aktuar; Dr. Alfred Steiger, Geschäftsführer, ist jetzt Domizilhalter. Präsident Alfred Rentlinger und Vizepräsident Emil Bollmann zeichnen unter sich oder je mit dem Aktuar Dr. med. Heinrich Wild oder dem Domizilhalter Dr. Alfred Steiger kollektiv.

2. Dezember 1942. Technische Artikel usw.
Color-Metal A.-G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 91 vom 19. April 1940, Seite 726), Fabrikation von technischen Artikeln usw. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Albert Binder, von Lindau (Zürich), in Bern; Viktor Germann, von Schaffhausen, in Zürich; Dr. Walter Glauser, von Bern und Jegenstorf (Bern), in Zürich, und Georg Joos, von Chur, in Zürich. Die Genannten zeichnen unter sich je zu zweien.

2. Dezember 1942. Malergeschäft.
Emil Güdemann, in Zürich (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1938, Seite 1224), Malergeschäft. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 6. Neues Geschäftslokal: Bolleystrasse 3.

2. Dezember 1942. Treuhandsfunktionen, Verwaltungen usw.
J. F. Mülli, in Zürich (SHAB. Nr. 156 vom 9. Juli 1942, Seite 1582), Treuhandsfunktionen, Verwaltungen usw. Der Inhaber wohnt in Zürich 1. Das Geschäftslokal befindet sich nun: Uraniastrasse 32.

2. Dezember 1942. Holzhandlung usw.
Alfred Wettstein, in Zürich (SHAB. Nr. 156 vom 9. Juli 1942, Seite 1582), Holzhandlung usw. Der Inhaber wohnt in Zürich 10.

2. Dezember 1942. Sardinien, Thon.
L. Cipariso, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Lotario Cipariso, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich 6. Handel mit Sardinien und Thon. Hofwiesenstrasse 89.

2. Dezember 1942. Modes.
Elisabeth Flück, vorm. **Lydia Motschl**, «*Modes Lydia*», in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist Elisabeth Flück, von Hofstetten bei Brienz (Bern), in Zürich 2. Modes. Bahnhofstrasse 71.

2. Dezember 1942. Technische Vertretungen.
Rich. Jaeger & Co., Kommanditgesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 278 vom 26. November 1940, Seite 2181), technische Vertretungen. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «*Rich. Jaeger*», in Zürich, übernommen.

2. Dezember 1942. Technische Vertretungen.
Rich. Jaeger, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Richard Jaeger, deutscher Reichsangehöriger, in Zürich 8. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «*Rich. Jaeger & Co.*», in Zürich. Technische Vertretungen. Löwenstrasse 19.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1. Dezember 1942.
Verband der Installationsfirmen für Wasserleitungen und sanitäre Anlagen der Stadt Bern, Genossenschaft, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 217 vom 17. September 1934, Seite 2571). Neues Geschäftsdomizil: Neuengasse 20, Bürgerhaus, bei Dr. Lehmann.

1. Dezember 1942. Maschinen, Apparate.
Hans Christen, Maschinen und Apparate, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 191 vom 17. August 1936, Seite 1981). Die Prokura des Fritz Freiburgerhaus ist erloschen.

1. Dezember 1942.
Schreibbücherfabrik Bern, Müller & Cie., Aktiengesellschaft (Fabriques de Registres de Berne, Müller & Cie, Société Anonyme), mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 86 vom 12. April 1941, Seite 710). Arthur Müller, Präsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. November 1942 wurden gewählt: als Präsident und Delegierter Otto Müller, bisher Delegierter; als Vizepräsident und Delegierter: Werner Adolf Mühlemann, bisher Sekretär und Delegierter; sie führen wie bisher je Einzelunterschrift. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt, ohne Unterschrift, Martha Müller-Herter, Witwe des Arthur, von und in Bern.

1. Dezember 1942.
«Alpar» Schweizerische Luftverkehrs-Aktiengesellschaft («Alpar» Société Anonyme Suisse pour la Navigation aérienne) («Alpar» Società Anonima Svizzera per la Navigazione Aerea) («Alpar» Air Traffic Company Switzerland), Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1936, Seite 2458). Hans Giger und Julius Vögtli sind infolge Demission aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; sie waren nicht zeichnungsberechtigt. An ihrer Stelle wurde gewählt, ohne Zeichnungsberechtigung: Fritz von Allmen, von Lauterbrunnen, in Trümmelbach, Gemeinde Lauterbrunnen, und Jean Peitrequin, von Romanel, in Lausanne. Die Unterschriften von Willy Eberschwiler, Prokurist, und Henri Pillichody, Direktor, sind erloschen. Als Direktor wurde gewählt: Dr. Hermann Aeschbacher, von Lützelflüh, in Bern, und als Prokurist Pierre Robert, von La Ferrière, in Bern; sie zeichnen kollektiv unter sich oder mit je einem andern Zeichnungsberechtigten. Neues Geschäftsdomizil: Jubiläumstrasse 49, beim Direktor.

1. Dezember 1942. Weine, Liköre usw.
Otto Studer, flls, Vertretung in Weinen und Likören en gros, Kellereimaschinen und chemischen Produkten, in Bern (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1938, Seite 610). Die Firma verzeigt als neues Geschäftsdomizil: Bonstettenstrasse 3.

1. Dezember 1942. Lebensmittel.
Frau Meerstetter-Krähenbühl, Lebensmittelhandlung, in Bern (SHAB. Nr. 212 vom 11. September 1923, Seite 1741). Die Firma verzeigt als neues Geschäftsdomizil: Bierhübelweg 29.

1. Dezember 1942. Gemüse.
Frl. Graf, Gemüsehandlung, in Bern (SHAB. Nr. 128 vom 5. Juni 1929, Seite 1163). Die Firma verzeigt als neues Geschäftsdomizil: Monbijoustrasse 20.

Bureau Frutigen

1. Dezember 1942.
Droguerie J. F. Messerli Aktiengesellschaft, Apotheke und Droguerie **Adelboden**, mit Hauptsitz in Interlaken und Zweigniederlassung in Adelboden (SHAB. Nr. 197 vom 24. August 1932, Seite 2041). Diese Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 13. April 1942 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der bisher publizierten Tatsachen getroffen: Der Zweck der Gesellschaft ist nunmehr wie folgt umschrieben: Betrieb von Drogerien und Apotheken, Fabrikation, Handel und Übernahme von Vertretungen von allen branchenverwandten Unternehmungen. Die übrigen publizierten Tatsachen sind nicht verändert worden.

Bureau de Moutier

2 décembre 1942. Confections, bonneterie, etc.
Valentine Casalis, confections et bonneterie, modes, à Moutier (FOSC. du 3 septembre 1934, n° 205, page 2442). Cette raison individuelle est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

30 novembre 1942.
Fonds de prévoyance de la Société anonyme L. Maître et fils, Manufacture d'horlogerie Pronto, Le Noirmont, fondation ayant son siège au Noirmont (FOSC. du 1^{er} avril 1942, n° 75, page 755). Dans son assemblée du 26 novembre 1942, le conseil de fondation a, avec l'approbation de l'autorité de surveillance, adopté de nouveaux statuts. Les statuts révisés portent la date du 26 novembre 1942. Les publications précédentes sont modifiées sur les points suivants: La fondation a pour but de venir en aide au personnel et aux ouvriers de la «*Société anonyme L. Maître et fils, Manufacture d'horlogerie Pronto, Le Noirmont*», ainsi qu'à leurs familles, en leur accordant notamment des prestations uniques ou périodiques en cas de décès, d'invalidité, de retraite ou ensuite de maladie durable, d'accident grave, de chômage involontaire. L'unique organe est le conseil de fondation composé de 1 à 5 membres nommés par le conseil d'administration de la «*Société anonyme L. Maître et fils, Manufacture d'horlogerie Pronto, Le Noirmont*». Un délégué au moins du personnel de la dite société anonyme doit faire partie du conseil. Il n'est rien changé aux pouvoirs antérieurement conférés à Maurice Maître, Léon Maître et Marcel Maître, possédant la signature individuelle et qui continueront seuls à engager la fondation.

1^{er} décembre 1942.

Scierie Boillat S.A., Les Breuleux (FOSC. du 6 juin 1941, n° 130, page 1093). Dans son assemblée du 20 octobre 1942, la société a décidé d'augmenter son capital social de 66 000 fr. à 100 000 fr. par l'émission de 34 actions nominatives nouvelles de 1000 fr. Il est divisé en 100 actions nominatives de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président, du secrétaire et du directeur.

Zug — Zoug — Zugo

1. Dezember 1942.
Wasserwerke Zug, Aktiengesellschaft, in Zug (SHAB. Nr. 148 vom 27. Juni 1941, Seite 1254). Der Verwaltungsrat erteilt Prokura an Gustav Stümann, von Trimbach (Solothurn), in Zug. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

2. Dezember 1942.
HANVAG Gesellschaft für technische Vervollkommnung, Aktiengesellschaft in Zug (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1941, Seite 1471). Diese Firma hat den Sitz nach Zürich verlegt, wo sie unterm 26. November 1942 im Handelsregister eingetragen worden ist (SHAB. Nr. 279 vom 30. November 1942, Seite 2722). Sie wird daher im Handelsregister Zug gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

30 novembre 1942. Imprimerie, papeterie, etc.
Bernard Huwiler, imprimerie, papeterie, librairie, à Châtel-St-Denis (FOSC. du 18 avril 1941, n° 90, page 738). La raison est radiée pour le motif que le commerce est repris par la société en nom collectif «*Hoirs de Joseph Huwiler*», à Châtel-St-Denis.

30 novembre 1942. Imprimerie, papeterie, librairie.
Hoirs de Joseph Huwiler. Sous cette raison sociale, Bernard Huwiler, de Müswangen, à Châtel-St-Denis; Marie-Thérèse Yerly née Huwiler, veuve d'André, de La Roche et Pont-la-Ville (Fribourg), à Bulle; Lucie Huwiler, de Müswangen, à Genève; Marguerite Huwiler, de Müswangen, à Châtel-St-Denis; Joseph Huwiler, de Müswangen, à Vevey; Michel Huwiler, de Müswangen, à Fribourg; Hélène Monney née Huwiler, épouse d'André, de Porsel et Chêne-Bourg, à Genève, agissant avec le consentement de son mari; tous enfants de feu Joseph, et Philippine Huwiler née Noël, veuve de Joseph, de Müswangen, à Châtel-St-Denis, ont constitué une société en nom collectif qui commence à dater de son inscription au Registre du commerce. La société a son siège à Châtel-St-Denis. La société est représentée par la signature individuelle de Bernard Huwiler, de Müswangen (Lucerne), à Châtel-St-Denis. Imprimerie, papeterie, librairie.

Bureau de Fribourg

1^{er} décembre 1942. Drainage.
Fernand Berset, entreprise de drainage, à Estavayer-le-Giblox (FOSC. du 26 août 1942, n° 197, page 1932). Par ordonnance du 23 novembre 1942, le président du tribunal de la Sarine a prononcé la révocation de la faillite. Le titulaire continue l'exploitation de son entreprise. L'inscription subsiste.

1^{er} décembre 1942. Imprimerie.
Hermann Hodel, imprimerie, à Fribourg (FOSC. du 25 juin 1934, n° 145, page 1739). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau Murten (Bezirk See)

2 décembre 1942. Colonies de vacances.
Société de Pensier, association à Pensier, commune de Barberèche (FOSC. du 26 février 1935, n° 47, page 507). L'assemblée générale extraordinaire du 27 novembre 1942 a désigné son conseil d'administration. Bernard Weck, fils de feu Romain, de et à Fribourg, est président; Paul von der Weid, fils de Marcel, de et à Fribourg, vice-président; Joséphine Kaser, secrétaire (déjà inscrite). Les statuts ont été modifiés en ce sens que le président et le vice-président ont, collectivement avec le secrétaire, la signature sociale. La signature d'Alexandre Francey, président, décédé, est éteinte.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

2. Dezember 1942. Sertissages.
Albert Mori, in Selzach (SHAB. Nr. 223 vom 24. September 1930, Seite 1960), Sertissages. Die Firma erteilt Einzelprokura an Hans Mori, von Kallnach (Bern), in Selzach.

Bureau Stadt Solothurn

2. Dezember 1912. Gold- und Silberwaren.

Rosa Mägli, in Solothurn. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Rosa Mägli, Meinrads, von Welschenrohr, in Solothurn. Handel mit Gold- und Silberwaren. Hauptbahnhofstrasse 10.

2. Dezember 1942.

Konsumgenossenschaft Solothurn, in Solothurn (SHAB. Nr. 231 vom 2. Oktober 1940, Seite 1776). Diese Genossenschaft hat in der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 19. September 1942 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen, wodurch die eingetragenen Bestimmungen folgende Änderungen erfahren: Die Firma wurde ergänzt wie folgt: **Konsumgenossenschaft Solothurn (K.G.S.)**. Zweck der Genossenschaft ist die Verbesserung der Lebenshaltung und die Förderung der sozialen Wohlfahrt ihrer Mitglieder. Diese Zwecke werden zu erreichen gesucht: a) durch gemeinsamen Einkauf oder eigene Erzeugung der an die Mitglieder zu mässigen Preisen abzugebenden Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände in guter Beschaffenheit; b) durch Anschluss an den Verband schweizerischer Konsumvereine (VSK.) und an die innerhalb desselben bestehenden oder entstehenden Unter- oder Zweckverbände; c) durch Errichtung von Werken, Anstalten und Zweckverbänden, durch welche die Interessen der Genossenschaft gefördert werden können; d) durch Entgegennahme von Depositengeldern und Ausgabe von Obligationen zu landläufigen Zinssätzen, und e) durch genossenschaftliche Aufklärung der Mitglieder sowie berufliche Ertüchtigung des Personals. Die offiziellen Publikationen der Genossenschaft erfolgen durch das «Genossenschaftliche Volksblatt» oder andere hierzu geeignete Publikationsorgane und in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet einzig ihr Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident und der Aktuar des Verwaltungsrates sowie der Verwalter durch Kollektivunterschrift zu zweien. An Albert Schmuckle, von und in Solothurn, wird Kollektivprokura erteilt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen bereits Zeichnungsberechtigten.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1. Dezember 1942. Plattenbruch, Bauunternehmung.

Josef Anton Ackermann, Plattenbruch und Bauunternehmung, in Mels (SHAB. Nr. 31 vom 8. Februar 1926, Seite 224). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

1. Dezember 1942. Plattenbruch, Hoch- und Tiefbau.

Ernst Ackermann, in Mels. Inhaber dieser Firma ist Ernst Ackermann, von und in Mels. Plattenbruch, Hoch- und Tiefbau; Oberdorf.

1. Dezember 1942. Mercerie-, Haushalt- und Spielwaren.

Jean Schefer, Bazar, in Oberuzwil (SHAB. Nr. 77 vom 2. April 1935, Seite 852). Die Firma wird abgeändert in J. Schefer und die Natur des Geschäftes in Mercerie-, Haushalt- und Spielwaren.

1. Dezember 1942. Stickereien, Trikotwäsche.

Josef Holenstein, Fabrikation von Spezialitäten in Stickereien und Trikotwäsche, in Rheineck (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1934, Seite 1662). Das persönliche Domizil des Firmainhabers befindet sich in Lutzenberg (Appenzell Arh.).

1. Dezember 1942. Giessereien, Maschinenfabrik.

Gebrüder Bühler (Bühler frères) (Fratelli Bühler) (Bühler Hermanos) (Bühler Brothers) (Bratja Bühler), Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Uzwil, Gemeinde Henau (SHAB. Nr. 188 vom 13. August 1941, Seite 1596). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Dr. Max Zollinger, von Hombrechtikon, in Niederuzwil, Gemeinde Henau. Die Firma Bratja Bühler wurde fallen gelassen.

1. Dezember 1942.

Käserelgenossenschaft Ronwil-Waldkirch, Genossenschaft, mit Sitz in Waldkirch (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1935, Seite 524). Der Präsident Traugott Hungerbühler und der Aktuar Viktor von Arx sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt der bisherige Kassier Johann Ziegler. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Albert Büsser, von Amden, Kassier, und Johann Sutter, von Schönholzerswilen, Aktuar; beide in der Gemeinde Waldkirch. Der Präsident zeichnet kollektiv mit Aktuar oder Kassier.

1. Dezember 1942. Spenglerei, Installationen.

Jos. Hell & Sohn, Kollektivgesellschaft, Spenglerei und Installationen usw., in St. Gallen (SHAB. Nr. 191 vom 17. August 1932, Seite 1981). Diese Gesellschaft ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

1^{er} décembre 1942. Café.

Vve Louis Chaubert, Café du Cotterd, à Chexbres (FOSC. du 3 août 1933, n° 179, page 1888). La raison est radiée ensuite de décès de la titulaire.

1^{er} décembre 1942.

Société de coulage de lait du Planoz. Suivant procès-verbal du 28 novembre 1942, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société coopérative au sens du titre XXIX^{me}, du Code des obligations. Son siège est à Forel (Lavaux). La société a pour but de faciliter à ses membres la livraison du lait à la société de laiterie des Cornes de Cerf, dont ils sont sociétaires. Pour atteindre son but, la société envisage la construction d'un local de coulage. Les publications de la société s'effectuent par avis affiché au local de coulage, en tant que la loi n'exige pas qu'elles soient faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire. Arnold Reymond, de l'Abbaye et du Chenit, à Forel (Lavaux), La Maillardoulaz, est président; Louis Lambelet, de Grandvaux, à Forel (Lavaux), La Bedaulaz, vice-président; Adolphe Meylan, du Chenit, à Forel (Lavaux), secrétaire. Les bureaux de la société sont chez le président Arnold Reymond, La Maillardoulaz.

Bureau de Lausanne

1^{er} décembre 1942.

La Foncière de Contigny E, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 24 octobre 1933). Dans son assemblée générale extraordinaire du 13 novembre 1942, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

1^{er} décembre 1942.

Fonds de secours en faveur des employés, ouvriers, ouvrières et apprentis des Grandes Teintureries de Morat et Lyonnaise de Lausanne réunies S. A., à Pully. Par acte authentique et statuts du 26 novembre 1942, la société anonyme des «Grandes Teintureries de Morat et Lyonnaise de Lausanne réunies S. A.», dont le siège est à Pully, a créé, sous la dénomination ci-dessus, une fondation au sens des articles 80 et suivants du Code civil suisse. La fondation a pour but: de payer aux employés, ouvriers, ouvrières et apprentis, tout ou partie des soins et secours, médicaments en cas de maladie, ceci, en règle générale, pendant trois mois dès le premier jour de maladie. La fondation est administrée par un comité de direction composé de 5 membres élus par le conseil d'administration des «Grandes Teintureries de Morat et Lyonnaise de Lausanne réunies S. A.». Deux membres de ce conseil font de droit partie du comité de direction et les trois autres membres, également nommés par le conseil, sont choisis parmi le personnel et proposés par le personnel. La fondation est engagée par la signature collective du président et du caissier du comité de direction. Ont été nommés en cette qualité: Paul-David Blanc, de Belmont sur Lausanne, à Lausanne, président; Oscar-Alfred Wullemin, de Courgevau (Fribourg), à Pully, caissier; lesquels engagent la société par leur signature collective à deux. Bureaux: Boulevard de Chamblane 33, dans les bureaux des Grandes Teintureries de Morat et Lyonnaise.

2 décembre 1942. Appareils électriques.

Standard Electric S. A., à Lausanne. Par acte authentique et statuts du 1^{er} décembre 1942, il a été créé, sous la raison sociale ci-dessus, une société anonyme. La société a pour but la fabrication et la vente d'appareils électriques et de leurs accessoires, l'exploitation de tous brevets et licences suisses ou étrangers, toutes représentations et la participation éventuelle à toutes affaires commerciales et industrielles similaires. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par 30 000 fr. en apports et 20 000 fr. en espèces. Emile Schmidt, à Lausanne, fait apport à la société d'appareils Electro-Baby et d'accessoires divers, fœhns, etc., estimés 30 000 fr. dans un inventaire dressé le 1^{er} décembre 1942. Ces apports sont acceptés par la société pour le prix de 30 000 fr., et il est remis en échange à Emile Schmidt 30 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Toutes les communications de la société sont faites par insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. A été nommé en qualité d'administrateur unique, avec signature individuelle, Emile Schmidt, d'Ems (Valais), à Lausanne. Bureau: Place St-François 12^{bis}, dans ses locaux.

Edig. Auf für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 103263. Hinterlegungsdatum: 7. Oktober 1942, 12 Uhr.
Oscar Kambly, Trubschachen (Emmental, Schweiz). — Fabrikmarke.

Biskuits, Waffeln, Konfiserie, Schokolade.

Nr. 103264. Hinterlegungsdatum: 9. November 1942, 19 Uhr.
Werner Vogel, im Sumpf, Safenwil (Aargau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Chlorcalcium enthaltende Futtermittel als Nährpulver für die vollständige Deckung des Kalkbedarfes.



Nr. 103265. Hinterlegungsdatum: 4. November 1942, 17¼ Uhr.
Arola-Schuh AG., Schönenwerd (Solothurn, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Strümpfe.

Nr. 103266. Hinterlegungsdatum: 11. November 1942, 18 Uhr.
 André Klein Aktiengesellschaft, Neuwelt bei Münchenstein (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Zuckerwaren, Bonbons, Biskuits, chemisch-pharmazeutische Präparate,
 Nahrungs- und Genussmittel (ausgenommen Tabak und Getränke).

LACRISSA

Nr. 103267. Hinterlegungsdatum: 14. November 1942, 11 Uhr.
 Dr. DDS. Hermann Fisch, «Corpus Sanum», Neuweg 500, Herisau
 (Appenzel, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kräutercressenzen und Naturheilprodukte.

Volkshilfe

(Die Marke wird schwarz auf grünem Grund ausgeführt.)

Nr. 103268. Hinterlegungsdatum: 18. November 1942, 10 Uhr.
 Xamax AG. (Xamax SA.) (Xamax Ltd.), Birchstrasse 210, Zürich-
 Oerlikon (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Starkstrom-, Hochspannungs- und kurzschlußsichere Stosskondensatoren;
 Widerstände und Heizapparate für alle Gebiete der Elektrotechnik;
 Vakuumanlagen mit und ohne elektrische Heizung; elektrische Kessel-
 mantelheizungen; Prüfgeräte für Gleich- und Wechselspannung (Nieder-
 und Hochspannung); Zubehörteile für elektrische Messeinrichtungen;
 elektro- und feinmechanische Apparate für die gesamte Elektrotechnik;
 Spezialmaschinen für die Wicklerei; Apparate für den allgemeinen
 Maschinenbau.



Nr. 103269. Hinterlegungsdatum: 19. November 1942, 7 Uhr.
 Bébié & Co., Linthal (Glarus, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Wollmischgarne.

„Chasseur“

Nr. 103270. Hinterlegungsdatum: 19. November 1942, 18 Uhr.
 Max Zeller Söhne, Romanshorn (Thurgau, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53229.
 Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. November 1942 an.)

Balsam.



Nr. 103271. Hinterlegungsdatum: 19. November 1942, 18 Uhr.
 Max Zeller Söhne, Romanshorn (Thurgau, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53230.
 Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. November 1942 an.)

Balsam.



Nr. 103272. Hinterlegungsdatum: 19. November 1942, 18 Uhr.
 Max Zeller Söhne, Romanshorn (Thurgau, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53387.
 Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. November 1942 an.)

Lungenheilmittel.

PULMONIN

Nr. 103273. Hinterlegungsdatum: 20. November 1942, 17¼ Uhr.
 Naamlooze Vennootschap Maatschappij voor Wasverwerking, Bra-
 bantschestratt 17, Amersfoort (Niederlande).
 Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 52909.
 Sitz wie oben geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom
 16. November 1942 an.)

Flüssige weisse Pasta zum Weissmachen von Schuhen.



Nr. 103274. Hinterlegungsdatum: 20. November 1942, 17¼ Uhr.
 Naamlooze Vennootschap Maatschappij voor Wasverwerking, Bra-
 bantschestratt 17, Amersfoort (Niederlande).
 Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 52910.
 Sitz wie oben geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom
 16. November 1942 an.)

Schuhweiss (ein Präparat zum Weissmachen von Schuhen).



Nr. 103275. Hinterlegungsdatum: 20. November 1942, 18 Uhr.
 Heberlein & Co. AG., Wattwil (St.Gallen, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53248.
 Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. November 1942 an.)

Feine Baumwollgewebe.



Nr. 103276. Hinterlegungsdatum: 21. November 1942, 18 Uhr.
 J. G. Liechti & Cie., Baslerstrasse 274, Neu-Allschwil (Basel-Land,
 Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneue-
 rung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 53043 der frühern
 Firma gleichen Namens. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft
 vom 21. November 1942 an.)

Papier- und Kartonwaren, Drucksachen.



Nr. 103277. Hinterlegungsdatum: 21. November 1942, 18 Uhr.
J. G. Liechli & Cie., Baslerstrasse 274, Neu-Allschwil (Basel-Land, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 53051 der früheren Firma gleichen Namens. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. November 1942 an.)

Papier- und Kartonwaren, Drucksachen.

LIBA

Nr. 163278. Hinterlegungsdatum: 21. November 1942, 18 Uhr.
J. G. Liechli & Cie., Baslerstrasse 274, Neu-Allschwil (Basel-Land, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 53208 der früheren Firma gleichen Namens. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. November 1942 an.)

Papier- und Kartonwaren, Drucksachen.

ABSORBITAS

Nr. 103279. Hinterlegungsdatum: 23. November 1942, 12 Uhr.
Dr. Hans Herzog, Chemische Fabrik, Meilen (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische und diätetische Präparate.

ERNESTOL

Nr. 103280. Hinterlegungsdatum: 26. November 1942, 10½ Uhr.
Hasler AG. Werke für Telephonie & Präzisionsmechanik, Schwarztorstrasse 50, Bern (Schweiz). — Fabrikmarke.

Erzeugnisse aus gepresstem Eisenpulver für die Elektrotechnik, insbesondere für die Hochfrequenztechnik.

Ferha

Nr. 103281. Hinterlegungsdatum: 26. November 1942, 10½ Uhr.
Hasler AG. Werke für Telephonie & Präzisionsmechanik, Schwarztorstrasse 50, Bern (Schweiz). — Fabrikmarke.

Erzeugnisse aus gepresstem Eisenpulver für die Elektrotechnik, insbesondere für die Hochfrequenztechnik.

Fer-Ha

Auclere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSE. par des lois ou ordonnances

Société anonyme H. A. Schmid, ayant son siège à Genève

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément à l'art. 733 CO.

Deuxième publication.

Dans son assemblée générale extraordinaire du 28 novembre 1942, la société a décidé de réduire son capital social de 1 500 000 fr. à 1 000 000 fr. par remboursement d'une somme de 1000 fr. sur chacune des actions de la société.

Conformément à l'article 733 CO., les créanciers de la société sont informés que, dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis, soit d'ici au 10 février 1943, ils pourront produire leurs créances au siège social, Rue du Rhône 49, à Genève, et exiger d'être désintéressés ou garantis. (AA 198²)

Le conseil d'administration.

Société immobilière pour l'Eglise indépendante de Chézard et Saint-Martin, en liquidation

société anonyme ayant son siège au Petit-Chézard, commune de Chézard-Saint-Martin (Neuchâtel)

Liquidation et appel aux créanciers, conformément aux art. 742 et 745 CO.

Deuxième publication.

Les créanciers de la société anonyme susnommée sont informés, conformément à l'art. 742 CO., que, par jugement du Tribunal cantonal de la république et canton de Neuchâtel, la société a été dissoute et qu'elle est entrée en liquidation. Par la présente publication, les créanciers de la société sont sommés de faire connaître leurs réclamations. (AA. 200²)

Cernier, le 1^{er} décembre 1942. Alfred Perregaud, notaire, Cernier.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Preisfestsetzung für Brennstoff-Sparvorrichtungen

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle teilt mit: Zur Einsparung von Brennstoffen werden in vermehrter Masse Sparvorrichtungen, wie Apparate, Elemente und dergleichen, angeboten. Von behördlicher Seite wurde schon wiederholt darauf hingewiesen, dass der Einbau solcher Vorrichtungen nur nach Beratung durch anerkannte Fachleute vorgenommen werden sollte. Die Preise dieser Vorrichtungen unterliegen den entsprechenden Bestimmungen der Eidgenössischen Preiskontrollstelle, worauf namentlich die Verkäufer hingewiesen werden. Ohne eine schriftliche Genehmigung der Eidgenössischen Preiskontrollstelle dürfen die in der Vorkriegszeit gehandhabten Preise nicht erhöht werden, und für Fabrikate, die erst seit 31. August 1939 auf dem Markt erschienen sind, ist eine vorherige schriftliche Preisgenehmigung einzuholen.

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle steht Interessenten, insbesondere den Käufern, zu Auskünften in preislicher Hinsicht zur Verfügung.

284. 5. 12. 42.

Prix des appareils pour économiser le combustible

Le Service fédéral du contrôle des prix communique: En raison des circonstances actuelles, on constate une offre croissante d'appareils pour économiser le combustible. Les autorités compétentes n'ont pas manqué de recommander à plus d'une reprise au public de n'accepter ces nouveaux moyens de chauffage qu'avec circonspection et de consulter des personnes expertes en la matière.

Il est d'autre part rappelé aux marchands qu'ils doivent faire approuver les prix de vente de leurs appareils par le Service fédéral du contrôle des prix. Les prix d'avant-guerre ne peuvent être augmentés en aucun cas sans une autorisation écrite du Service fédéral du contrôle des prix.

Les articles parus sur le marché après le 31 août 1939 ne peuvent être vendus sans que le Service fédéral du contrôle des prix en ait approuvé les prix au préalable.

Le Service fédéral du contrôle des prix se tient à la disposition des intéressés (notamment des acheteurs) pour leur donner tous les renseignements relatifs au prix de ces appareils.

284. 5. 12. 42.

Prezzi dei dispositivi destinati ad economizzare il combustibile

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi comunica: Dei dispositivi per economizzare il combustibile, come apparecchi, elementi, ecc., vengono offerti sul mercato in misura sempre più crescente. Le autorità hanno già fatto osservare a parecchie riprese che questi dispositivi dovrebbero essere applicati soltanto dopo aver chiesto il consiglio a specialisti rionesei. I prezzi di questi dispositivi sono sottoposti alle norme dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi, alle quali si rimandano segnatamente i venditori. Senza l'approvazione scritta di quell'Ufficio, i prezzi applicati prima della guerra non possono essere aumentati e, per i fabbricati messi sul mercato solo dopo il 31 agosto 1939, si dovrà chiedere una autorizzazione scritta prima di aumentare i prezzi.

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi si mette a disposizione degli interessati, in particolare degli acquirenti, per fornire delle informazioni in quanto ai prezzi.

284. 5. 12. 42.

Transfer von Vermögenserträgen aus Italien

Die Schweizerische Verrechnungsstelle teilt mit:

Zufolge der neuesten wirtschaftlichen Vereinbarungen mit Italien ist die transferierbare Barquote von Erträgen aus schweizerischen Finanzforderungen gegenüber Italien (z. B. in Coupons verkörperte oder sonstige Zins- und Dividendenansprüche, Mieten und ähnliches) auf 50% netto festgesetzt worden. Diese neue Barquote gilt für sämtliche Einzahlungen, welche an die Banca d'Italia in der Zeit vom 1. Juli 1942 bis einschliesslich 31. Dezember 1943 erfolgen. Der nicht nach der Schweiz transferierbare Teil derartiger finanzieller Ansprüche wird in Italien abzüglich der Kommission von 1½% für die Durchführung des Transfers auf ein «conto vecchio svizzero» zugunsten des schweizerischen Gläubigers gutgeschrieben. Für Guthaben auf «conto vecchio svizzero» bleiben die bisherigen verhältnismässig umfangreichen Wiederanlage- und Verwendungsmöglichkeiten innerhalb Italiens bestehen, auch können diese Guthaben wie bisher gegen Zahlung in Schweizerfranken zwecks Bildung von «lire miste» verkauft werden. Für schweizerische Gläubiger aus Coupons italienischer Auslandsanleihen und aus Dividendencoupons mit Fälligkeit bis einschliesslich 30. Juni 1942, welche ihre Ansprüche ohne Verschulden bei Fälligkeit nicht haben geltend machen können, ist eine Sonderregelung getroffen worden, welche die Interessen dieser Kategorien von Gläubigern wahrt. Den Inhabern der vorstehenden Sorten von Coupons sowie den sonstigen Gläubigern aus in Coupons verkörperten Ansprüchen wird empfohlen, sich mit einer schweizerischen Bank, eventuell unmittelbar mit der Eidgenössischen Bank AG. in Zürich, welche als Zentralstelle für die Bedienung des italienischen Werttitelbesitzes fungiert, in Verbindung zu setzen. Sogenannte Einzelgläubiger, d. h. Inhaber von nicht in Wertschriften verkörperten Ansprüchen, wie z. B. Gläubiger aus Hypotheken, Kontokorrent, Liegenschaftsbesitz und ähnlichem, wird empfohlen, sich direkt an die Schweizerische Verrechnungsstelle in Zürich zu wenden.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass der Transfer von Vermögenserträgen aus Italien voraussichtlich zunächst nur mit beträchtlichen Wartezeiten stattfinden kann. Zu jeder weiteren Auskunft stehen die genannten Stellen zur Verfügung.

284. 5. 12. 42.

Transfert des revenus de capitaux d'Italie

L'Office suisse de compensation communique ce qui suit:

Ensuite des récents accords économiques avec l'Italie, la quote-part transférable des revenus de créances financières suisses envers l'Italie (p. ex. intérêts ou dividendes, sous forme de coupons ou autres, loyers, etc.) a été fixée à 50% net. Cette nouvelle quote-part concerne tous les

versements faits à la Banca d'Italia du 1^{er} juillet 1942 au 31 décembre 1943 inclus. La part des dits revenus financiers qui ne pourra pas être transférée en Suisse sera créditée en Italie, sous déduction de la commission de 1 1/2 % pour l'exécution du transfert, à un « conto vecchio svizzero » au nom du créancier suisse. Pour les avoirs en « conto vecchio svizzero », les possibilités assez larges de réinvestissement et d'emploi en Italie existant jusqu'ici, restent en vigueur; ces avoirs, comme jusqu'à présent, peuvent aussi être négociés, moyennant un paiement en francs suisses, dans le but de constituer des « lire miste ».

Les intéressés sont rendus attentifs au fait que le transfert des revenus de capitaux d'Italie ne pourra avoir lieu à l'avenir qu'avec des délais d'attente considérables. Les offices susmentionnés se tiennent à disposition pour tous renseignements complémentaires.

Das eidgenössische Amt für geistiges Eigentum in Bern (Hallwylstrasse 15) stellt den Abonnenten des Schweizerischen Handelsamtsblattes auf Begehren zu:

- « Les marques internationales » gegen eine Gebühr von Fr. 3.— per Jahr;
« Les dessins et modèles internationaux » gegen eine Gebühr von Fr. 2.— per Jahr.
Bestellungen auf die eine oder die andere dieser Veröffentlichungen oder auf beide zusammen können nur berücksichtigt werden, wenn sie, nebst den entsprechenden Gebühren (siehe hievori), vor Ende des laufenden Jahres dem eidgenössischen Amt für geistiges Eigentum (Postcheck III 4000) eingereicht werden.

Marques internationales — Dessins et modèles internationaux

Le Bureau international pour la propriété industrielle fait paraître les publications suivantes:

- 1. Sous le titre « Les marques internationales », la collection des marques de fabrique et de commerce enregistrées internationalement;
2. Sous le titre « Les dessins et modèles internationaux », la liste des dépôts de dessins ou modèles enregistrés internationalement.

Le Bureau fédéral de la propriété intellectuelle, à Berne (Hallwylstrasse 15), adressera sur demande aux abonnés de la Feuille officielle suisse du commerce:

- « Les marques internationales » contre paiement d'une taxe de 3 francs par an;
« Les dessins et modèles internationaux » contre paiement d'une taxe de 2 francs par an.

Les abonnements à l'une ou l'autre de ces publications ou aux deux ensemble ne peuvent être pris en considération que si la commande en est faite, et le montant payé (voir ci-dessus), au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle (compte de chèques postaux III 4000) avant la fin de l'année courante.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern
Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique

Internationale Marken — Internationale Muster und Modelle

Das Internationale Bureau für gewerbliches Eigentum gibt folgende Veröffentlichungen heraus:

- 1. Unter dem Titel « Les marques internationales » die Sammlung der international eingetragenen Fabrik- und Handelsmarken;
2. Unter dem Titel « Les dessins et modèles internationaux » die Liste der international eingetragenen Hinterlegungen gewerblicher Muster und Modelle.

Die Sammlung Nr. 1 erscheint monatlich, die Liste Nr. 2 bis auf weiteres in unregelmässigen Zeitabschnitten, je nach der Zahl der Eintragungen.

KRIEGSWIRTSCHAFTLICHE PROBLEME?

VERHANDLUNGEN

vor allen kommunalen, kantonalen und eidgenössischen Behörden. Diskrete Wahrung Ihrer Interessen

HERMANN HERZOG

EXPERT ÉCONOMIQUE
ZÜRICH, Bahnhofstrasse 71, Telefon 3 77 22
Besuche nach telephonischer Vereinbarung

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(Art. 580 ZGB., § 224 ff. EG.)

Ueber den Vermögensnachlass des am 24. November 1942 verstorbenen

Albert Studer,

von und in Solothurn, Inhaber der Einzelfirma „Albert Studer, Uhrenfabrik Union, Solothurn“, wird, gestützt auf die Bewilligung des Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 27. November 1942, das öffentliche Inventar durchgeführt.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschafts- und Wahrschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden (Wert 24. November 1942) unter Vorlage der bezüglichen Ausweise, bis und mit 5. Januar 1943 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

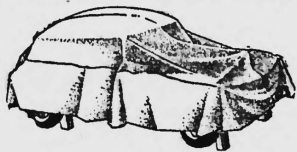
Die Nichtanmeldung von Ansprüchen gegenüber dem Erblasser hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruchs gegen die Erben zur Folge (Art. 590 und 591 ZGB.).

Solothurn, den 1. Dezember 1942.

Der Amtsschreiber von Solothurn: W. Isler, Notar.

Sn 41

Der Winter steht vor der Garage-Tür



Q 314

Schützen Sie Carrosserie, Verdeck und Poister vor dem Verfall durch die bestbewährte, vom ACS und TCS empfohlene

Auto-Schutzhülle Isba

für stillgelegte Autos aus weichem und doch zähem, absolut staubundurchlässigem Spezialpapier. Bezugsfrei. Fix und fertig zugeschnittene und genäht.

- Gr. 1 für Adler, Opel, Citroën, DKW usw. Fr. 14.90
Gr. 2 für Renault, Mercedes usw. Fr. 16.80
Gr. 3 für Buick, Chevrolet, Chrysler usw. Fr. 18.85
Gr. 3a für Packard, Cadillac usw. Fr. 20.75
Gr. 4 für Topolino Fr. 11.85
Gr. 5 für Fahrräder Fr. 5.90
Gr. 6 für Motos Fr. 7.90

Spezialmodelle für Autocars, Maschinen usw. Preise freibleibend plus 2% W.-U.-St., franko Basel, netto Kassa. — Zu beziehen durch Garagen und durch den Alleinfabrikanten J. SCHAFER, Isba-Produkte, Basel 2111

Riehenstrasse 64 Postfach Tel. 3 80 25



Kurzfristige Erfolgsrechnung

ermöglichen Ihnen die Zwischenbilanzen der Ruh-Buchhaltung

Ruf-Buchhaltung Aktiengesellschaft
Zürich, Löwenstrasse 19, Telefon 5 76 80

KAUFMANN

eidg. dipl. Buchhalter, initiativ und zielbewusst, mit Praxis in Bank, Handel und Industrie sowie Erfahrung im Umgang mit Untergebenen (auch Belegschaft),

sucht umstandehalber für sofort oder später verantwortungsvollen Posten

als Chefbuchhalter, Bürochef, Hauptkassier, Personalchef, Geschäftsführer, Direktionsassistent usw.

Offerten sind erbeten unter Chiffre Ze 11564 Z an Publicitas Zürich.

Salmenbräu Rheinfelden

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 16. Dezember 1942, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant Salmen in Rheinfelden

TAGESORDNUNG:

- 1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 30. September 1942 sowie des Berichtes der Kontrollstelle, Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinnüberschusses.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 5. Dezember 1942 an im Geschäftsbureau in Rheinfelden den Aktionären zur Einsicht auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlage der Aktien vom 10. bis mit 14. Dezember 1942 bezogen werden bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und Basel, den Herren Ehinger & Cie. in Basel, dem Schweizerischen Bankverein in Basel und dem Geschäftsbureau in Rheinfelden.

Rheinfelden, den 28. November 1942.

Der Verwaltungsrat.

AG. vormalis Kistenfabrik Zug

liefert Kisten für jede Branche. Spezialität: Gezinkte Kisten, genäht und verklebt, Bierkisten, Werkstattkisten, Schubladenkisten, in solider, fachmännischer Ausführung. Lz 19

Haushaltsrechnungen von Familien unabhängig Erwerbender 1936-37 und 1937-38

Dieses Sonderheft Nr. 42 kann vom SHAB, Efingerstrasse 3, Bern, gegen Nachnahme von Fr. 6.45 bezogen werden.

Vertretung oder Verkaufsfiliale

Gute Referenzen zu Diensten.

Offerten mit genauen Angaben gef. zu richten an: Postfach Fraumünster 672, Zürich. Z 653

Optionsinhaber der Konzession einer

Walliser Anthrazit-Mine

wünscht mit Industriellen, Kapitalisten und Hansesitzern in Verbindung zu treten zur Gründung einer AG. zur Ausbeutung der Kohlen. Günstige Lage, gute Abfuhr. Sofortige Ausbeutung möglich. Laut geologischen Gutachten zirka 2 Millionen Tonnen gute Qualität. Maschinen und Installationen erhältlich. Z 647

Offerten unter We 11536 Z an Publicitas Zürich.

Occasionen von Büro-Möblier

Schreiben Sie vorteilhaft im Schweiz. Handelsamtsblatt aus, da Sie mit diesem Organ direkt an die Geschäftswelt gelangen.

Veranstehene Verlustehene Forderungen

kauft P. Sonn, Zürich, Stampfenbachstr. 111, Tel. 6 13 64.

Etwas über Tabak-Geschenke!



Der Geschmack ist be-
kanntlich verschieden. Gerade in
Tabakwaren ist es nicht leicht,
das Richtige zu schenken. Ich
selbst kaufe seit Jahrzehnten alle
Tabakwaren bei DÜRR. Dieses
für seine fachmännliche Beratung
und gute Bedienung bekannte
Haus ist so alt wie ich — über
60 Jahre!

Zigarren Dürr

Produktion  Produktion

Actienbrauerei Basel

Einladung

zur

59. ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, den 17. Dezember 1942, 10 Uhr 30 präzise, im Verwaltungs-
gebäude der Actienbrauerei Basel, Dornacherstrasse 200

Traktanden:

1. Jahresrechnung, Jahresbericht und Bericht der Kontrollstelle.
2. Décharge an den Verwaltungsrat.
3. Feststellung der Dividende.
4. Verwaltungsratswahlen.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Eintrittskarten sind gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz
zu beziehen im Bureau der Gesellschaft, bei den HH. Ehinger & Co. und
beim Schweizerischen Bankverein vom 7. bis 16. Dezember 1942.

Vom 7. Dezember 1942 an liegen Rechnungsabschluss und Revisions-
bericht im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Basel, den 5. Dezember 1942. Q 817

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme Conrad Zschokke, à Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le mardi 15 décembre 1942, à 14 heures 15, au siège social, Rue du Marché 18,
à Genève.

ORDRE DU JOUR:

Opérations statutaires et nomination d'un administrateur.

Les cartes d'admission seront délivrées avant l'assemblée contre présentation
des titres ou de certificats de banques.

Le compte de profits et pertes, le bilan et les rapports du conseil d'admini-
stration et de l'office de contrôle peuvent être consultés par les actionnaires
au siège social et aux sièges des succursales de Döttingen et de Zurich, dès le
5 décembre 1942. X 215

Le conseil d'administration.

Società ferroviarie regionali ticinesi

Pagamento cedole

Avvertiamo i portatori delle nostre obbligazioni con ipoteca sulle **Tranvie elec-
triche locarnesi** che, presso l'Unione di banche svizzere, Locarno, sarà pagato
l'interesse convenzionale per l'esercizio 1941, dedotto il bollo federale e l'imposta di
difesa nazionale (9%).

L'interesse netto per titolo è il seguente:

- | | |
|--|-----------|
| a) Prestito ipotecario I° grado | fr. 20.50 |
| b) Prestito ipotecario II° grado, serie A e B | fr. 27.80 |
| c) Prestito ipotecario III° grado (titolo unico) | fr. 819.— |

Locarno 30 novembre 1942. U 70

La presidenza.

19jähriger Welschschweizer mit 4 Jahren Handelsschule
sucht Stelle als

Volontär

in kaufmännischem Büro der Deutschschweiz. Er wird dort
u. a. gute Dienste leisten für die französische Korrespondenz,
für die Abnahme der Telefongespräche aus dem franzö-
sischen Landesteil nsw. Gefällige Eingaben unter Chiffre
an K 11582 Z. an Publicitas Zürich. Z 652

Verlangen Sie beim S.I.A.B. das Verzeichnis der
Veröffentlichehungen der Eidgen. Preisbildungskommission.

Armin ab Egg & Co.
Centralbahnstrasse 5, Basel

Internationale
Frachtkontrolle
Frachtpertisen
Frachtberatungen



Eine einfache Rechnung

Es lohnt sich, die Zentralheizung auto-
matisch zu regulieren, wenn Sie nicht
genügend Zeit haben, die Verbrennung
dauernd zu überwachen. Verlangen Sie
unsere Prospekte über die automatische

Equitherm- Regulierung SAUTER

FR. SAUTER A. G., FABRIK ELEKTR. APPARATE, BASEL

Schweizerische Bundesbahnen - Chemins de fer fédéraux

Die Anlosung von Obligationen nach-
bezeichneten Anleihen findet statt:

3% Jongne-Eclépens von 1869
3½% Schweizerische Bundesbahnen
von 1935

am 14. Dezember 1942, um 14¼ Uhr, im
Verwaltungsgebäude, Hochschulstrasse 6,
Zimmer 41, in Bern;

2½/11% Franco-Suisse von 1868
am 4. Januar 1943, um 14¼ Uhr, im
Stadthaus in Neuenburg.

Bern, den 8. Dezember 1942.

Generaldirektion der SBB.

Le tirage des obligations des emprunts
ci-après

3% Jongne-Eclépens de 1869
3½% Chemins de fer fédéraux de
1935

aura lieu: le 14 décembre 1942, à 14 h. 15,
au bâtiment de l'administration, Hochschul-
strasse 6, bureau 41, à Berne;

2½/11% Franco-Suisse de 1868
le 4 janvier 1943, à 14 heures 15, à l'Hôtel
de Ville, à Neuchâtel. 503

Berne, le 8 décembre 1942.

Direction générale des CFF.

Aktiengesellschaft R. & E. Huber

Schweizerische Kabel-, Draht- und Gummiwerke Pfäffikon

Einladung zur 36. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 15. Dezember 1942, nachmittags 4 Uhr 30, im Hotel Savoy
in Zürich

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates pro Geschäftsjahr 1941/42.
2. Jahresrechnung per 30. Juni 1942. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht des Verwaltungsrates, die Bilanz und Gewinn- und
Verlustrechnung per 30. Juni 1942, der Bericht der Kontrollstelle sowie die
Anträge des Verwaltungsrates für die Verwendung des Reingewinnes liegen
vom 4. Dezember 1942 an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesell-
schaft in Pfäffikon auf.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz
an der Kasse der Gesellschaft in Pfäffikon sowie bei der Wertschriftenkasse
der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich bezogen werden.

Am Versammlungstage selbst und an den 3 vorausgehenden Tagen
werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt. Z 654

Pfäffikon, den 2. Dezember 1942.

Der Verwaltungsrat.

A. Welti-Furrer AG., Zürich

Einladung an die Aktionäre zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 8. Dezember 1942, vormittags 11 Uhr,
im Bureau der Gesellschaft, Bären-gasse 29, Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Aenderung von § 2 der Gesellschaftsstatuten.
2. Diverses. Z 658

Zürich, den 4. Dezember 1942.

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme immobilière «Aigle-Pérolles SA.»

Lausanne

Convocation des actionnaires en assemblée générale extraordinaire

au siège de la société, le mercredi 16 décembre 1942, à 16 heures.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Transfert des actions.
- 2° Démission des administrateurs et nomination d'un nouvel administrateur.
- 3° Propositions individuelles.

Au nom du conseil d'administration,
le secrétaire: O. Gaberel.